

Unter 8 µmol/l	Optimal! Kein erhöhtes Risiko durch einen zu hohen Homocystein-Spiegel
9 bis 14 µmol/l	Der Befund ist grenzwertig. Schon jetzt sind leichte schädliche Auswirkungen, etwa auf die Blutgerinnung, möglich. Ein geringfügig erhöhtes Erkrankungsrisiko ist also nicht völlig auszuschließen
15 bis 17 µmol/l	Der Homocystein-Spiegel ist so erhöht, dass er negative Auswirkungen auf die Blutgefäße hat. Es kann z. B. zu Gefäßverengungen an der Kopf- oder Halsschlagader kommen. Eine Behandlung wäre sinnvoll
18 bis 19 µmol/l	Die Wahrscheinlichkeit, in den nächsten 10 bis 30 Jahren einen Herzinfarkt, Schlaganfall oder Alzheimer zu entwickeln, ist um 50 Prozent erhöht. Auch das Risiko für Osteoporose oder Augenerkrankungen steigt
Über 20 µmol/l	Es liegt eine extrem schwere Belastung des Körpers vor, die zu un-absehbaren Gefahren für die Gesundheit führen kann. Der Homocystein-Wert sollte möglichst schnell gesenkt werden